



# Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 17. Juli 2021

Nr. 27

## *Einladung zum Sommerfest 2021 des Heimat- und Verkehrsvereins Mihla e.V.*



*Der Vorstand lüdt alle Mitglieder des  
Heimatvereins und deren Partner zum  
diesjährigen Sommerfest für*

***Donnerstag, den 22. Juli 2021  
ab 18.00 Uhr an das  
Graue Schloss (Biergarten) ein.***

*Für Speisen und Getränke ist wie immer  
gesorgt!*

*Gute Laune ist mitzubringen!!!*

*- Vorstand -*

# Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

## Wichtiges auf einen Blick

### Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: [www.vg-hainich-werratal.de](http://www.vg-hainich-werratal.de)

### Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

#### Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2  
99831 Creuzburg

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

#### Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

#### Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

#### Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

#### Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6  
99826 Berka vor dem Hainich

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

#### Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

#### Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

#### Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

#### Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

#### Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

#### Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

#### Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

#### Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

#### Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

#### Kontaktbereichsbeamte

**Herr Kaßner** 036926 - 71701

#### Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

**Frau Günther** 036924 - 48935

#### Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

#### Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

#### Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

## Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
<b>Polizei</b> notruf .....	110
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> .....	03691 6983020
<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b> .....	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) .....	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg .....	71090

### bei Havarien:

<b>Wasser:</b> Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	
.....	036928 961-0
Fax .....	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
<b>Gas:</b> Ohra Energie GmbH .....	03622 6216
<b>Strom:</b> TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG .....	03691 629900
<b>Fäkalienabfuhr:</b> .....	036928 9610

### Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin .....	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz .....	82234
Zahnarzt Schuchert .....	036926 82700
Klosterapotheke .....	9570
Montag - Freitag .....	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg .....	82272

### Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg .....	036926 99996
Email: .....	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg, .....	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal .....	7100-0
Tourist Information .....	98047
Stadtbibliothek .....	82361
Postagentur .....	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg .....	71780

### Öffnungszeiten

#### Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag .....	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag .....	14:00 - 18:00 Uhr

#### Post

Montag - Freitag .....	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....	09:00 - 11:00 Uhr

### Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

#### Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

#### Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) .....	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung .....	0170 2915886

#### Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

#### Sprechzeit:

Dienstag .....	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

#### Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

#### Sprechzeit:

Donnerstag .....	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

#### Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

#### Sprechzeit:

.....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

#### Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

#### Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) .....	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

### Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

#### Sprechzeit:

Dienstag .....	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

### Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

#### Sprechzeit:

Dienstag .....	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

### Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

#### Sprechzeit:

Dienstag .....	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

### Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert .....

.....	0172 9566183
-------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

### Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer .....

.....	0172 7559591
-------	--------------

#### Sprechzeit:

Dienstag .....	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: .....

### Ohra Energie GmbH

**Störungsannahme ERDGAS** .....

### TEAG Thüringer Energie AG

**Kundenservice** .....

### TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

**Störungsdienst Strom** .....

### Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

**Feuerwehr Mihla** .....

..... Fax 47172

E-Mail: .....

**Apotheke** .....

..... 42084

Montag - Freitag .....

..... 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag .....

..... 08:00 - 13:00 Uhr

**Sparkasse** .....

..... 03691 6850

**VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG**

**Zweigstelle Mihla** .....

..... 03691 236-0

**Bibliothek Mihla** .....

..... 036924 47429

dienstags .....

..... 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags .....

..... 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs .....

..... 08:00 - 13:00 Uhr

**Museum im Rathaus Mihla** .....

..... 036924 489830

Mittwoch - Freitag .....

..... 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat .....

..... 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

**Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37**

dienstags .....

..... 15:00 - 18:00 Uhr

**Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37**

gerade Woche .....

..... dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

### Ärzte

**Dr. Heiland** .....

..... 42105

**Zahnärztin Turschner** .....

..... 42373

**Zahnärztin Staegemann** .....

..... 42322

### Tierärzte

#### Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach .....

..... 036924 47830

**Tierarztpraxis J. Andrzejak**

Mihla .....

..... 036924 42041

## Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 29

**Samstag, 31. Juli 2021**

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,  
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum  
**01.08.2021 bis 06.08.2021**

**Redaktionsschluss**

**Freitag, 23. Juli 2021**

LINUS WITTICH Medien KG

## Bereitschaftsdienste

### Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

#### Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 18.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages

Mittwoch, Freitag ..... 13.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages

Samstag und Sonntag \* ..... 07.00 - 07.00 Uhr  
des Folgetages

\* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

#### Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

#### Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

#### Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

## Ärzte und Apotheken

### Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürgertestzentren im Wartburgkreis ab 01. Juli

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

#### Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

##### Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

##### Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt  
Gartenstraße, 99830 Treffurt

##### Mittwoch 15 - 16 Uhr:

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen  
Oberstraße 50, 99819 Krauthausen

##### Freitag 15 - 16 Uhr:

Chorzentrum Mihla  
Am Markt, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla

##### Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt  
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.johanniter.de/westthueringen](http://www.johanniter.de/westthueringen)

Freundliche Grüße

*Ihre Johanniter aus Westthüringen*

## Informationen

### Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Friedhöfe sind Einrichtungen, die den Verstorbenen als würdige Ruhestätte und der Pflege ihres Andenkens gewidmet sind.

Besonders in den Sommermonaten ist der Pflegeaufwand auf den Friedhöfen für Angehörige aber auch für die Bauhöfe der Friedhofsträger sehr hoch.

Die meisten Nutzungsberechtigten pflegen ihre Grabstätten sehr ansprechend und beziehen auch den Bereich um die Grabstätten herum in ihre Pflege ein.

**Es ist nicht die Aufgabe der Gemeindebediensteten, diese Bereiche zu säubern!**

Wir fordern hiermit alle Nutzungsberechtigten auf, auch unter Rücksichtnahme auf benachbarte Grabstätten, die Umgrenzungen der Grabstätten in ihre Pflegearbeiten einzubeziehen!

*Ihre Friedhofsverwaltung*

### Wahlhelfer für die Bundestagswahl (und evtl. Landtagswahl) am 26. September 2021 gesucht!

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl (und evtl. Landtagswahl) statt. Für diesen Tag werden dringend engagierte Bürger als Wahlhelfer gesucht.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten an diesem Wahltag ein Erfrischungsgeld.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Hauptabteilung; Frau Ziegenhardt, Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich.

Telefon-Nr.: 036926 - 94710

Fax: 036926 - 94747

E-Mail: i.ziegenhardt@vg-hainich-werratal.de

### Wahlhelfer für die Bundestagswahl (und evtl. Landtagswahl) am 26. September 2021

Name, Vorname	.....
Anschrift	..... ..... .....
Geb.-Datum	.....
Wahlhelfer für die Gemeinde/Stadt	<input type="checkbox"/> Berka vor dem Hainich ( <i>Schulsporthalle</i> ) <input type="checkbox"/> Bischofroda ( <i>Saal ehem. Gaststätte am Schloss</i> ) <input type="checkbox"/> Amt Creuzburg OT Mihla ( <i>Goldene Aue</i> ) <input type="checkbox"/> Frankenroda ( <i>Feuerwehrgerätehaus</i> ) <input type="checkbox"/> Hallungen ( <i>Dorfgemeinschaftshaus</i> ) <input type="checkbox"/> Krauthausen ( <i>Dorfgemeinschaftshaus</i> ) <input type="checkbox"/> Lauterbach ( <i>Feuerwehrgerätehaus</i> ) <input type="checkbox"/> Nazza ( <i>Heimatscheune</i> ) <input type="checkbox"/> überregionales Briefwahllokal im Dienstgebäude der VG in Berka vor dem Hainich
Bemerkungen	
Datum:.....	..... Unterschrift

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de  
 ifta@kirchenkreis-eisenach.de  
 www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de  
 http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html  
 Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232  
 Maria Mende, Diakonin 0163 5557132  
 Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta  
 Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra  
 Pfarramtbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin  
 Pfarramtbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2, 19)“ und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

#### Gottesdienst am 17. Juli

17.00 Kirche Krauthausen, mit Taufe

#### Abendandachten am Samstag, 24. Juli

17.00 Kirche Scherbda

18.00 Nicolaikirche Creuzburg

#### Gottesdienst am Sonntag, 25. Juli

10.00 Kirche Ifta

#### Gottesdienste am 1. August

10.00 Kirche Krauthausen

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

#### Abendandacht am 7. August

18.00 Kirche Ifta

#### Gottesdienste am 8. August

10.00 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

#### Kaffeetafel mit Thema

Mittwoch, 21. Juli 14.30, Gemeindehaus

bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Wir feiern das Wiedersehen nach langer Corona-Zeit

#### Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

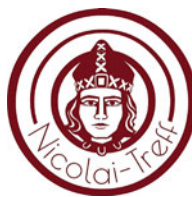
montags 17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Pfarrhaus Ifta, Kinder-Kirchen-Club

#### Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Gern können Sie Pastorin Breustedt anrufen, wenn Sie ein Gespräch möchten oder Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen.



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### Amt Creuzburg OT Creuzburg

17.07. zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Neuhaus

22.07. zum 75. Geburtstag

Frau Heidrun Weißhaar

#### Amt Creuzburg OT Mihla

19.07. zum 70. Geburtstag

Frau Edith Wikner

#### Lauterbach

21.07. zum 70. Geburtstag

Frau Barbara Harseim



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

#### 99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

#### 99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/723134

#### Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

#### Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

#### Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

#### Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

**Kirchgemeinde Ifta**

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

**Kirchgemeinde Pferdsdorf**

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

**Kirchgemeinde Spichra**

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

**Sonstiges****Neue Sonderausstellung „Glanzlichter 2020“ im Nationalparkzentrum Thiemsburg****22 Jahre preisgekrönte Naturfotografien aus aller Welt**

Wie schon seit mehreren Jahren präsentieren sich im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg die Siegerfotos des Fotowettbewerbs „Glanzlichter“. Für 2020 sind fast 17.000 Bildeinsendungen von Fotografen aus 39 Ländern eingereicht worden. Das Ergebnis ist ein eindrucksvoller Beweis für das hohe Renommee der „Glanzlichter“ und zeigt, welche Wertschätzung der Naturfoto-Wettbewerb seit vielen Jahren national und international genießt. Vier Tage nahmen sich die Juroren die Zeit, um alle Bilder zu beurteilen. Erst dann standen die diesjährigen Gewinner der „Glanzlichter“ in insgesamt 8 Kategorien fest.

„Großartige Wildnis“, „Schönheit der Pflanzen“ oder „Natur als Kunst“ - so drei dieser Kategorien, allesamt passend für die Natur in einem Nationalpark wie dem Hainich. Als neue Kategorie wurden Luftaufnahmen mit Multicoptern aufgenommen. Das diesjährige Siegerfoto ist in Norwegen entstanden und zeigt einen Seeadler beim Beutefang. Das Foto ist der Traum eines jeden Tierfotografen, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein und in einem Sekundenbruchteil mit dem Fotoapparat ein Motiv in beeindruckender Atmosphäre einzufangen.

Die Glanzlichter 2020 wandern zwei Jahre durch Deutschland und Italien und werden dort in Museen, Naturparks und Nationalparks sowie in Galerien gezeigt. Im Hainich wird die Sonderausstellung bis Ende September 2021 im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg zu sehen sein (täglich von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet); sie ist im Rahmen des Besuchs des Baumkronenpfades bzw. der Dauerausstellung kostenlos.

Manfred Großmann  
Nationalparkleiter

**Amt Creuzburg****Wir gratulieren****80. Geburtstage in Creuzburg und Scherbda**

Am 06.07. 2021 konnte Frau Waltraud Rabold ihren 80. Geburtstag mit ihren Familienangehörigen feiern. Zu den Geburtstagsgästen reihte sich auch der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz ein, der die Glückwünsche des Amtes Creuzburg und des Bürgermeisters Rainer Lämmerhirt überbrachte.



Von ihrer Familie bekam Frau Rabold eine neue Bank für ihr Gärtchen geschenkt welche mit Ehemann und Enkelkindern gleich getestet wurde. Wir wünschen Frau Rabold weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Einen Tag später überbrachte der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und die Pastorin Frau Breustedt herzliche Glückwünsche nach Scherbda. Herr Edwin Salzmann beging seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen Herrn Salzmann weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ronny Schwanz  
Ortsteilbürgermeister

**Vereine und Verbände****Große & Kleine Kicker aufgepasst!**

Wir suchen für unsere Nachwuchsmannschaften in der SG Lautertal, fußballbegeisterte Kinder.

Das runde Leder begeistert euch?

Ihr seid gern mit vielen Freunden unterwegs und wollt ständig neue Tricks und Dribblings lernen? ... dann seid ihr bei uns genau richtig.

Kommt vorbei und schaut es euch gern mal an!

**Trainingszeiten:****Jahrgang 2006/ 2007**

Donnerstag in Bischofroda

17.00 - 19.00 Uhr

**Jahrgang 2009/ 2010**

Mittwoch in Berka v. d. Hainich

16.30 - 18.00 Uhr

Freitag in Berka v. d. Hainich

16.30 - 18.00 Uhr

**Jahrgang 2011/ 2012**

Dienstag in Mihla

16.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag in Mihla

16.30 - 18.00 Uhr

**Trainingszeiten ab dem 20.07/2021****Jahrgang 2013 - 2015**

Dienstag in Mihla 16.30 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

**Ansprechpartner:**Nadine Laun  
Jugendwart des SV Mihla & der SG Lautertal  
01 60/ 99 35 13 22**Historisches****Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 61)****1906**

- Januar 1906: Der Tischler Alexander Rödiger eröffnete eine Gastwirtschaft mit Spirituosenhandel. Als Lokalität diente zunächst Rödigers altes Wohnhaus am sogenannten „Platz“ (ehem. Haus Nr. 69, später Thomas-Müntzer-Straße Nr. 9, nach 1990 abgebrochen). Im Oktober 1906 erfolgte der Umzug in den benachbarten Neubau (ehem. Haus Nr. 69a, heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7)[1].
- 22. März 1906: Dem Landwirtschaftlichen Verein zu Scherbda wurde gemäß § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuches durch das Großherzoglich Sächsische Staatsministerium die Rechtsfähigkeit verliehen[2].
- 6. Juni 1906: Landbaumeister Karl Weise genehmigte der Gemeinde Scherbda einen Umbau der Schulscheune. Die bis dahin außerhalb befindliche Abortanlage wurde abgebrochen und in die Scheune verlegt; der schadhafte Fachwerkgiebel erhielt einen Ziegelbehang[3].
- August 1906: Im Haus des Gemeindedieners Friedrich Seebach (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 1) wurde eine Ausgabestelle für die seit 1905 erscheinende Zeitung „Treffurter Nachrichten“ eingerichtet[4].
- 16. Oktober 1906: In Begleitung des Eisenacher Bezirksdirektors Friedrich Trautvetter und des Weimarer Bezirksoffiziers Freiherr von Fritsch besuchte der Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach (1876-1923) die Gemeinde Scherbda. Mit seinem Automobil (er besaß zu dieser Zeit einen „Benz Parsifal 3803 Landaulet“[5]) gegen 12 Uhr von Mihla her kommend, begab er sich unter Glockengeläut in die Nähe der Kirche, wo Pfarrer, Bürgermeister, Gemeinderat, Schulkinder und Vereine den hohen Gast begrüßten. Nach einer Ansprache durch Pfarrer Adolf Wöfl fuhr der Großherzog unter dem Geläut der Glocken und den Hochrufen der Menge weiter nach Schnellmannshausen und Creuzburg[6].

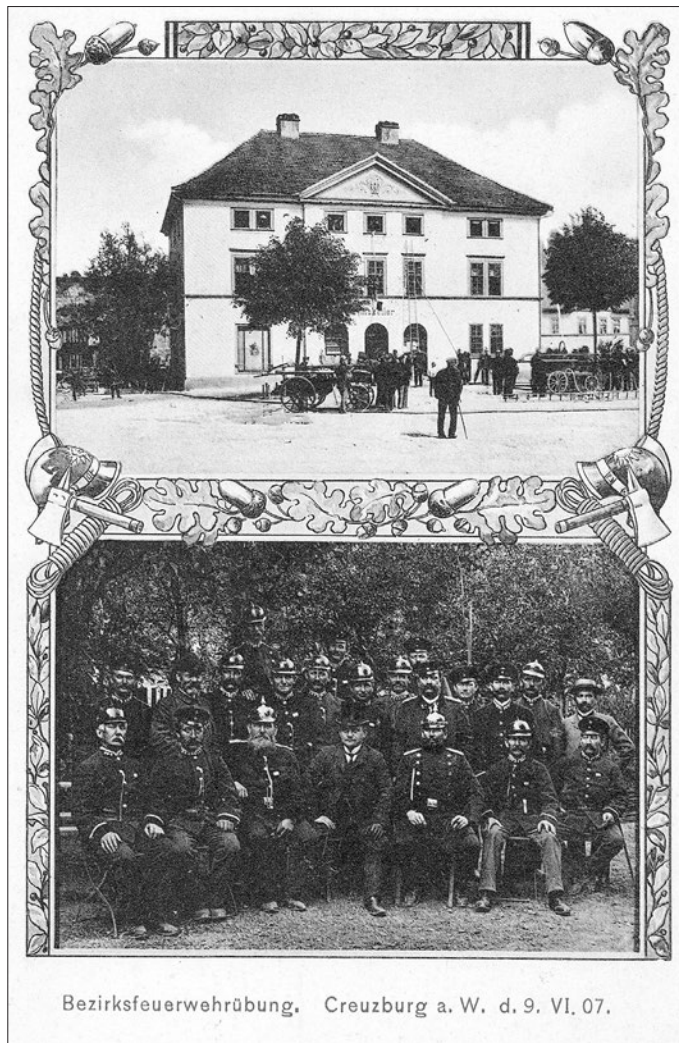


Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach (1876-1923). Er besuchte am 16. Oktober 1906 die Gemeinde Scherbda.

- 22. November 1906: Wegen „fortgesetzter Trunkenheit“ und „grober Ausschreitungen“ wurde der Altarist Otto Ebel seines Amtes enthoben[7].
- Nach dem mißglückten Versuch einer „Kleinkinderdorfschule“ im Jahre 1874 wurde erstmals eine „Kleinkinderbewahranstalt“ im Ort erwähnt[8].
- Von den über 1000 Lehrern des Großherzogtums Sachsen hatte der Scherbdaer Dorfschullehrer Emil Hanemann mit 150 die größte Anzahl an Schülern zu unterrichten. Der landesweite Durchschnitt lag bei 59,5[9].

**1907**

- 9. Juni 1907: Die Scherbdaer Feuerwehr nahm an einer auf dem Creuzburger Marktplatz durchgeführten Bezirksfeuerwehrrübung teil. Auf einer aus diesem Anlass herausgegebenen Postkarte sind die Scherbdaer Adam Eichholz und Hermann Rödiger zu sehen[10].



Historische Ansichtskarte zur Bezirksfeuerwehrrübung in Creuzburg am 9. Juni 1907. Auf dem Gruppenbild sind die Scherbdaer Adam Eichholz (Wehrführer, stehend, ganz links) sowie Hermann Rödiger (sitzend, ganz links) zu sehen.

- 16. Juni 1907: Anlässlich des gut besuchten „Maienfestes“ kam es in der Gastwirtschaft Rödiger zu einer Schlägerei zwischen Besuchern aus Schnellmannshausen[11].
- Ein „Sozialdemokratischer Volksverein“ wurde ins Leben gerufen. Die Kirche stand dem äußerst kritisch gegenüber, Pfarrer Wöfl bezeichnete ihn als „Volksverwilderungsverein“[12]. Er beklagte zudem, dass die Verbreitung des „sozialdemokratischen Elements“ nicht einmal vor den Mitgliedern des Militärvereins Halt machte[13].
- Oktober 1907: Mit der Eröffnung der neuen Eisenbahnstrecke Treffurt-Wartha wurde Scherbda über die umliegenden Bahnhöfe zwischen Creuzburg und Falken besser an die Außenwelt angeschlossen. Viele Scherbdaer hatten beim Bahnbau im Winter 1906/07 in Ebenshausen Arbeit gefunden. Der Gemeinde Scherbda wurden als Mitleistungsanteil zum Bahnbau Grunderwerbskosten in Höhe von etwa 7.000,- Mark auferlegt[14]. Dafür mussten mehrere Darlehen aufge-

nommen werden, unter anderem 3.600,- Mark bei der Landeskreditkasse in Weimar[15].

- 31. Oktober 1907: Elf Bewohner der damaligen „Schloßgasse“, darunter Pfarrer Adolf Wölfl und Lehrer Emil Hanemann, beschwerten sich bei der Großherzoglichen Bezirksdirektion in Eisenach über die Wasserverhältnisse in ihrer Straße[16]. Der Gemeinde Scherbda wurde daraufhin vorgeschlagen, den Brunnen am Ende der Schloßgasse, den sogenannten „Zweiersbrunnen“, ca. 30 m bis 50 m in Richtung Schule zu versetzen, die Zuleitung zu erneuern und zur Wasserspeicherung einen größeren Trog zu bauen[17].
- November 1907: Auf Anregung des Pfarrers kam erstmals ein Frauenverein zusammen, der sich regelmäßig Dienstagabend in der Schule traf und dort für mutter- oder vaterlose Waisenkinder Weihnachtsgeschenke vorbereitete[18].
- Pfarrer Adolf Wölfl beklagte eine große Streitsucht im Ort, demnach vertrugen sich nur wenige Nachbarn miteinander. „Das Papier würde nicht reichen, wenn ich alle Prozesse anführen wollte die in diesem Jahre geführt wurden und gegenwärtig noch geführt werden“ hielt Wölfl in der Kirchenchronik fest[19].

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: „Acten des Gemeinde-Vorstandes zu Scherbda betreffend Gemeindegaben 1828-1920“
- [2] „Regierungsblatt für das Großherzogtum Sachsen“, Nr. 8, Weimar, 31. März 1906 (Seite 125)
- [3] Landesarchiv Thüringen - Hauptstaatsarchiv Weimar, Schulamt Eisenach Nr. 331
- [4] „Treffurter Nachrichten“, 19. August 1906
- [5] Post, Bernhard; Werner, Dietrich: „Herrscher in der Zeitenwende - Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach 1876-1923“, Glaux Verlag, Jena, 2006 (Seite 188)
- [6] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfälle“, 1906
- [7] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 111/2 Band 2 „Protokolle des Kirchengemeindevorstandes 1892-1909“
- [8] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906“
- [9] „Schulstatistisches aus unserem Großherzogtum“, in: „Jenaer Volksblatt“, Nr. 294 vom 15. Dezember 1907
- [10] Ansichtskarte „Bezirksfeuerwehrrüfung, Creuzburg a. W. d. 9. VI. 07.“, Verlag Georg Alpert, Creuzburg, 1907
- [11] „Treffurter Nachrichten“, 19. Juni 1907
- [12] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Bemerkungen über den sittlichen Zustand der Gemeinde“, 1907/08
- [13] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1907
- [14] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfälle“, 1906-1909
- [15] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1908“, desgl. 1909
- [16] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2611 (Blatt 5)
- [17] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2611 (Blatt 14/15)
- [18] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1907
- [19] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Bemerkungen über den sittlichen Zustand der Gemeinde“, 1906/07

## Historische Lithografie vom Roten Schloss im Mihlaer Museum

Eine aufmerksame Leserin vermachte dieser Tage dem Museum im Rathaus Mihla eine sehr interessante Lithographie des Roten Schlosses.

Die künstlerisch gestaltete Ansicht der Hauptgebäude führt uns in eine Zeit, die heute schon lange vergessen ist. Im Mittelpunkt steht das eigentliche Schlossgebäude aus dem Jahre 1581. Viele Einzelheiten sind zu sehen, das Fachwerk, die Ecktürme

und der Steiger in der Mitte mit dem antik nachgestalteten Portal. Darüber ist in der runden Aussparung noch die Büste des Schlossgründers David von Harstall zu sehen und kurz vor dem Dachabschluss erkennt man sogar eine Uhr, von der wir bisher keinerlei Kenntnis hatten. Die Kellertüren sind geöffnet und der Hof des Schlosses ist mit Fässern und Holzstapeln gut gefüllt. Kein Wunder, denn damals wurde in den Nebengebäuden noch eine Brauerei betrieben.



Links stehen die alten Schlossgebäude, Pferdestall und darüber der Rittersaal. Sie mussten dem 1914 durch den neuen Eigentümer Binswanger ausgeführten Neubau des Seitenflügels weichen.

Rechts sind jene Gebäude zu sehen, die 1936 abgerissen wurden, um eine Verbreiterung der Landstraße nach Eisenach zu ermöglichen. Es sind nur zwei Aufnahmen bzw. Bilder bekannt, auf denen diese Gebäude noch vorhanden sind.

Mitten im Gewühl des Schlosshofes unterhalten sich zwei männliche Personen. Es ist anzunehmen, dass der Künstler Roland Weibezahl dem damaligen Besitzer Franz von Harstall ein Denkmal gesetzt hat, wobei die zweite linke Person durchaus als Verwalter oder Braumeister zu erkennen ist. Ansonsten hat sich das Aussehen des Hofes sehr verändert, heute stehen dort Bäume und sind Erdterrassen aufgeschüttet, damals überwog die Wirtschaftlichkeit des Platzes. Selbst für Federvieh ist gesorgt.

Zum Alter dieser wunderschönen Lithographie. Enthalten sind die Namen des Künstlers, Roland Weibezahl, aber auch der des Verlegers Adolph Werl.

Damit lässt sich nun viel erschließen.

Adolph Werl (1824-1885) ist als Lithograph und Buchhändler bekannt. Er betrieb in Leipzig ein Lithographisches Institut und verlegte dort u.a. diverse deutsche Ortsansichten. Zur Erstellung dieser Ortsansichten arbeitete er oft mit dem Zeichner und Litho-



graphen Roland Weibezahl zusammen, der sich ab 1840 auch in Leipzig aufhielt. Weibezahl ist im Jahre 1817 geboren und verstarb 1871, sechzehn Jahre vor Werl.

1858 erschien das mit vielen Lithographien von Werl befasste Buch *Album der Schlösser und ritterschaftlichen Besitzungen Thüringens*, in dem auch diese Lithographie und eine weitere des Grauen Schlosses erschien.

Demnach ist davon auszugehen, dass unser Bild etwa in den Jahren zwischen 1840 und 1858 entstanden ist, eher in den 40er Jahren, in denen Weibezahl das damalige Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bereiste.

Unser Bild ist also schon eine kleine Kostbarkeit. Vielen Dank an unsere Leserin! Die historische Ansicht des Roten Schlosses ist demnächst im Mihlaer Museum zu sehen.

Heimatverein Mihla/Ortschronist

## Krauthausen

### Informationen

#### Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund von Anfragen und leider auch Beschwerden zur derzeitigen Grasmahd und zum Grünschnitt möchte ich ihnen mitteilen, dass es manchmal Situationen und Umstände gibt die nicht vorhersehbar und demzufolge auch nicht sofort zu beheben sind. Ich denke jeder sollte sehen, dass im Moment auf Grund der Wetterlage, es zu überdurchschnittlichen Wachstum kommt (in den letzten Jahren war es um diese Zeit Staub trocken).

Der Bauhof der Gemeinde hat drei Mitarbeiter, wobei leider ein Kollege durch Krankheit schon längere Zeit ausfällt.

Des Weiteren ist Urlaubszeit und auch im Bauhof möchten die Mitarbeiter den ihnen zustehenden Urlaub wahrnehmen. Was heißt, mitunter ist der Bauhof nur mit einem Mitarbeiter besetzt, so dass es im Moment nicht möglich ist, jede Grünfläche sofort und zu jeder Zeit in „englischen Rasen“ zu versetzen.

In der Regel werden zuerst die größeren Flächen mit der Großtechnik bearbeitet und danach mit Handgeräten die Feinheiten erledigt. Das kann in einem Ortsteil u. A. schon mal mehrere Tage dauern, erst recht wenn nur ein Kollege dafür zur Verfügung steht.

Ich bitte hierfür um ihre Verständnis sowie ihre Einsicht.

Nicht versäumen möchte ich, mich auch auf diesem Wege bei all denen die sich freiwillig um die eine oder andere Grünanlage im öffentliche Bereich kümmern und diese in Ordnung halten, recht herzlich zu bedanken. Es freut mich immer wieder, wenn ich sehe das es Mitmenschen gibt die nicht nur mit den Finger zeigen, sondern auch mit diesen zupacken können und wollen.

Nochmals vielen herzlichen Dank.

Ein weiteres Problem ist die wieder zunehmenden Zerstörungen und Beschädigungen von öffentlichen Einrichtungen.

So musste erst am Freitag wieder (9.7.) am Freizeitplatz Krauthausen, mehrere sinnlose Beschmierungen mittels Sprayflasche, festgestellt werden.

Es wurde Strafantrag gestellt und eine Prämie in Höhe von 500.-€, für jegliche sachdienliche Hinweise,



welche zum Habhaft der Verursacher führen, in Aussicht gestellt. Wir können und werden solche Sinnlosigkeiten nicht dulden und mit allen Möglichkeiten dagegen vorgehen.

Ein sofortiger Aufruf in den sozialen Medien hat zu einer starken Reaktion geführt und ich hoffe auch zu mehr Aufmerksamkeit inspiriert.

Ich bitte alle, wenn Sie irgendwo etwas feststellen, melden Sie es und scheuen Sie sich nicht es zur Anzeige zu bringen.

Wir müssen nicht tatenlos zusehen wie unsere Errungenschaften von irgend welchen Idioten zerstört werden.

F. Moenke



## Berka v. d. Hainich

### Schulnachrichten

#### 30 Jahre Kindertagesstätte „Zwergenland“ Berka v.d.H.

Seit 30 Jahren spielen, singen, toben und entdecken Kinder ihre Welt in unserem „Zwergenland“. Das war Anlass genug, eine Geburtstagsparty zu feiern. Damit alle Einwohner Berkas von unserem Geburtstag erfahren, haben wir den Kindergarten geschmückt und am 28. Mai einen Umzug durch das Dorf gemacht. Jedes Kind konnte mit seinen Eltern zu Hause einen „Zwergenstab“ (Stab, an dem ein ausgemalter Zwerg mit Bändern, Blumen oder ähnlichem befestigt ist) gestalten. Diesen Stab trug jedes Kind zum Umzug. Alle Kinder kamen als Zwerg verkleidet. Mit guter Laune und Musik von der CD startete unser Umzug am Vormittag.



Vor manchen Häusern warteten schon Eltern, Großeltern und Verwandte, die uns zuwinkten und sich an uns erfreuten. Unser Weg führte uns auch in die Gaststätte „Zur Post“. Dort erwartete

uns schon Astrid Liebetrau. Sie schenkte jedem Kind ein Eis, das lecker schmeckte. Vielen Dank dafür!

Am 01. Juni, dem Internationalen Kindertag, sollte unsere große Geburtstagsparty steigen. Wer wollte, kam noch einmal als Zwerg verkleidet in die Kindertagesstätte. Jedes Kind brachte ein Zelt mit. Diese stellten wir vor dem Frühstück auf der Terrasse auf. Inzwischen hatten „große“ Heinzelmännchen die Frühstückstische gedeckt. Jeder ließ es sich gut schmecken und stärkte sich für den Tag. Ein bisschen Aufregung war bei den Kindern zu spüren, als sich ein paar Gäste einfanden. Unsere Leiterin, Kathrin Scholz, begrüßte alle. Dann zeigten wir unsere Tänze „Zeigt her, eure Füßchen. Zeigt her, eure Schuh“ und „Jerusalem“.

Nachdem Frau Hunstock und Jan Lämmerhirt ihre Glückwünsche überbracht hatten, enthüllten unser Hausmeister Bernd und der Gemeindegärtner Thomas das frisch gestrichene „Zwergenschild“ an unserer Fassade. Dieses hatte Eckhart Schiel vor 30 Jahren für uns gemalt. Es war in die Jahre gekommen, und er hat es gratis mit frischer Farbe für uns erneuert. Ein herzliches Dankeschön von uns an Eckhart Schiel.

Alle Kinder und Erwachsenen stießen auf die nächsten 30 Jahre an. Die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich im Garten zu spielen und in ihre Zelte einzuziehen.

Unser Hausmeister Bernd brutzelte uns zum Mittag Würstchen auf dem Rost und die Gaststätte „Zur Post“ lieferte Pommes dazu. Alle Kinder ließen sich das leckere Mittag auf der Terrasse schmecken.



Anschließend glaubten alle Kinder, dass sie im Zelt Mittagsschlaf machen. Doch zur Überraschung aller Kindergartenkinder fiel der Mittagsschlaf aus und alle konnten weiter spielen oder sich bei Bedarf im Zelt ausruhen. Die Eltern schenkten uns einen Kuchen. Diesen gab es am Nachmittag zum Kaffee. Die Kinder lobten den leckeren Kuchen sehr. Wir sagen den Eltern, besonders Vanessa Eckardt, die den Kuchen gebacken hat, „Vielen Dank!“.



Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Eltern, die mit ihren Kindern gebastelt oder für ihre Kinder genäht haben. An Fr. Hunstock, an Jan Lämmerhirt und allen Gästen für die Kindertagespenden und zahlreichen Geschenken. DANKE!

Es war eine rundum gelungene Feier, an die wir uns noch lange erinnern werden.

*Liebe Grüße aus dem Kindergarten Zwergenland von allen Mitarbeitern und Kindern.*

*Verfasst: Claudia Eckardt*

## Dankesgrüße an die Gärtnerei Möbius in Mihla

Ganz herzlichen Dank sagen, möchten wir der Gärtnerei Möbius für die Blumen und den Ahornbaum, die sie uns schenkten. Die Kinder halfen beim Pflanzen der Blumen, die nun unser Außengelände schmücken. Unser Ahornbaum, den wir erst vor einigen Jahren pflanzten, ist leider eingegangen. Er sollte als Schattenspendener dienen, wenn wir im Sand spielen.

Michael Möbius sah sich die Sache an und sicherte uns gleich einen neuen Baum zu. Mit unserem Hausmeister Bernd Liebetrau und dem Gemeindegärtner Thomas Brückmann gingen wir gemeinsam an die Arbeit, denn der alte Baum musste raus und der Neue eingepflanzt werden. Die Kinder halfen tatkräftig mit. Sie holten Erde und Wasser herbei, damit es dem Baum an nichts fehlte. Für die Pflege der Blumen und des Baumes erklärten sich die Kinder bereit.

*Die Kinder und Erzieher,*

*vom Kindergarten Zwergenland Berka v. d. Hainich sagen DANKE!*



## Nazza

### Aus dem Ortsgeschehen

#### Neue Leiterin in der Gemeindebibliothek Nazza



„Von Marianne über Annegret zu Marianne“ - so könnte man die letzten Jahrzehnte und auch die Zukunft der kleinen, aber feinen Bücherei in Nazza beschreiben. Zu Anfang noch im „Jugendheim im Warenhaus“ unter Leitung von Marianne Klinkhardt, erfolgte

der Umzug in die alte Schule, genauer gesagt in den ehemaligen Werkraum. Hier übernahm Annegret Zöllner 2010 das Zepter und viele Veranstaltungen von Kindergarten, Grundschule bis hin zu den Leseabenden fanden regen Zuspruch.

Als die Heimatstube in das Nachbargebäude umzog, mussten die vielen Bücher und Zeitschriften wiederum in neue Räumlichkeiten transportiert werden, diesmal aber nur eine Etage höher. Hier fanden unter anderem auch die Laienschauspieler des „TiS - Theater in der Scheune“ eine lieb gewonnene Bleibe, um die Stücke zu planen und ihre Texte zu üben.

Nun stand der aktuellste Wechsel an - Marianne Fischer trägt jetzt die Verantwortung über die Geschicke der Gemeindebibliothek Nazza. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe, mit möglichst immer weniger werdenden Einschränkungen durch die Coronapandemie.

Annegret wird ihr mit Sicherheit beratend und unterstützend zur Seite stehen - auf jeden Fall gilt ihr ein besonderer Dank der Nazzaer für die geleistete Arbeit!

Die Bibliothek im Gemeindehaus Nazza ist jeden Dienstag von 16:30 -18:00 Uhr geöffnet.



## Impressum

**Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

# Werratal-Nachrichten

## Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17

Samstag, den 17. Juli 2021

Nr. 24/2021

### 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. -2022), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 281) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauthausen in der Sitzung am 06.07.2021 die folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018 beschlossen:

#### Artikel 1 Satzungsänderung

Der § 6 Abs. 1 - Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Gebühren für das Mittagessen sowie die Getränkegebühren - erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühren für das Mittagessen betragen 3,75 € pro Tag.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 4. Änderungssatzung tritt zum 01.08.2021 in Kraft.

Krauthausen, den 09.07.2021

Moenke

Bürgermeister der Gemeinde Krauthausen  
(Träger der Einrichtung)

Siegel

#### Bekanntmachung

### 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018

Die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 08.07.2021 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren

für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018 gemäß § 2 Absatz 5 Satz 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz zur sofortigen öffentlichen Bekanntmachung zugelassen.

Krauthausen, den 09. Juli 2021

Moenke

Bürgermeister der  
Gemeinde Krauthausen

-Siegel-

### Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Krauthausen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Krauthausen, den 09. Juli 2021

Moenke

Bürgermeister der  
Gemeinde Krauthausen

-Siegel-

### Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Krauthausen vom Dienstag, 06. Juli 2021

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021 die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

##### Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/579

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmhaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

#### Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 18.05. 2021

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.05. 2021.

##### Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/584	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Beschluss der 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021 die folgende Satzung:

**4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. -2022), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 281) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauthausen in der Sitzung am 06.07.2021 die folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Krauthausen vom 05.11.2018 beschlossen:

**Artikel 1  
Satzungsänderung**

Der § 6 Abs. 1 - Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Gebühren für das Mittagessen sowie die Getränkegebühren - erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühren für das Mittagessen betragen 3,75 € pro Tag.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese 4. Änderungssatzung tritt zum 01.08.2021 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020	
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/786	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Bauantrag: Errichtung Gartenhaus**

**Grundstück: Gemarkung Spichra, Flur 3, Flurstück 173/70 (Am Weidenhofe 10)**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021, für den Bauantrag „Errichtung eines Gartenhauses“ in der Gemarkung Spichra, Flur 3, Flurstück 173/70, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB so-

wie die Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes in dem Punkt Baufeldgrenze, zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020	
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/577	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Bauvoranfrage: Bau eines Einfamilienhauses**

**Grundstück: Gemarkung Pferdsdorf, Flur 1, Flurstück 320/2 (Am Baumgarten)**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021, für die Bauvoranfrage „Bau eines Einfamilienhauses“ in der Gemarkung Pferdsdorf, Flur 3, Flurstück 320/2, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020	
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/709	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0

**Bauvoranfrage: Bau eines Einfamilienhauses**

**Grundstück: Gemarkung Pferdsdorf, Flur 1, Flurstück 48 (Mauergasse)**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021, für die Bauvoranfrage „Bau eines Einfamilienhauses“ in der Gemarkung Pferdsdorf, Flur 1, Flurstück 48, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Sitzung Nr.: GR - Krth/2021/020	
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2021/708	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS .....	13
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltung .....	0
Persönlich beteiligt .....	0



**Impressum**

**Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal**  
**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langewiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Stadt Treffurt**

**Wichtiges auf einen Blick**

**Stadtverwaltung Treffurt**

**Rathausstraße 12, 99830 Treffurt**

Telefon: 036923 515-0  
 Fax: 036923 515-38  
 Internet: [www.treffurt.de](http://www.treffurt.de)  
 email: [post@treffurt.de](mailto:post@treffurt.de)

**Sprechzeiten:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

**Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:**

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinstauber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt  
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr  
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:  
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr  
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
 oder nach Absprache  
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

**Werratalbote**

Alle Beiträge per E-Mail an: [werratalbote@treffurt.de](mailto:werratalbote@treffurt.de)

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



**Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:**

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ .....51240  
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ .....569965  
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ .....036926 209949  
 Evangelische Kindertagesstätte „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla .....88116  
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta .....036926 90561

**Ortsteilbürgermeister:**

**Ortsteilbürgermeister Falken**  
 Herr Junge: ..... 837593  
**Ortsteilbürgermeister Ifta**  
 Herr Regenbogen .....0151 17248560  
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)  
**Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen**  
 Herr Liebetrau: .....036926 18404

**Arztpraxen/Zahnarztpraxen:**

**Treffurt**  
 Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/Katharina Höppner  
 FÄ für Allgemeinmedizin ..... 50616  
 Zahnarztpraxis A. Montag ..... 80464  
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron ..... 50156  
**Großburschla**  
 Dr. med. Ursula Trebing ..... 88287  
**Ifta**  
 Dr. med. Silke Först ..... 036926 82513

**Apotheken:**

Pilgrim-Apotheke Treffurt ..... 0800 5170123  
 Bonifatius-Apotheke Wanfried .....05655 8066

## Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst .....112  
 Polizei .....110

## Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages  
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages  
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages  
 Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

**Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:** .....116 117  
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

## Apothekennotdienst

vom Festnetz: .....0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: .....22833

## Weitere wichtige Kontakte

### Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen .....116 116

### Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr .....05655 988616

Heizwerk Treffurt .....80242

### Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

**Havarie-Telefon** .....036928 9610

.....0170 7888027

### Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

## Informationen

### Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla -

#### Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 20.07.2021** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

### Achtung Verkehrseinschränkungen aufgrund des Werratalmarathons am 18.07.2021

Am Sonntag, dem 18.07.2021, startet der 2. Werratalmarathon in Treffurt.

Wir bitten um Rücksichtnahme und informieren über Verkehrseinschränkungen in der Uferstraße in Treffurt, der Überquerung Radweg B7 bei Ifta, Volterodaer Weg/Eisenacher Straße/Kreuzgasse in Ifta sowie an der Kreuzung Bahnhofstraße in Mihla; des Weiteren in den Ortslagen von Frankenroda und Falken. Die Absicherung übernehmen der KOB Herr Hoßbach sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Ifta, Creuzburg und Mihla.

*Ihre Stadtverwaltung*

### Begegnungen mit dem Bundespräsidenten und den beiden Ministerpräsidenten an der thüringisch-hessischen Grenze

Groß war die Aufregung, als es vor kurzem hieß, der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier möchte in unserer Region wandern und mit den Menschen hier ins Gespräch kommen. Die Bürgermeister Michael Reinz (Stadt Treffurt), Wilhelm Gebhard (Stadt Wanfried) und Thomas Mäurer (Gemeinde Weißenborn) durften im Vorfeld einige Mitwanderer benennen, die den Tross um Frank-Walter Steinmeier begleiten durften. Der Bundespräsident wollte sich selbst gern ein Bild vom einstigen Grenzverlauf machen und mit den Menschen über ihre Erinnerungen, Erfahrungen und ihre Sorgen sprechen.

Von Treffurter Seite waren somit am Sonntag, dem 11. Juli 2021, Erich Petke, Günter Oßwald und Rolf Müller (Großburschla) als Zeitzeugen bei der Wanderung dabei. Aber auch die Corona-Pandemie war und ist ein großes Thema. Darüber konnten Frau Dr. Ursula Trebing, Arzthelferin Yvonne Musbach und Kristina Stützer vom ASB-Pflegeheim einiges berichten. Dem Bundespräsidenten war es auch wichtig, mit jüngeren Menschen zu sprechen und zu hören, was sie bewegt. So kam es, dass Moritz Zschocke (Großburschla), Justus Häßler und Annabell Liebetrau (Volteroda), als Schüler der Regelschule Treffurt, bei der Wanderung mit dabei sein konnten.

Doch wie es bei hoch angesiedelten Besuchen so ist, galt es auch an diesem 11. Juli, dass ein aufgestelltes Zeitprotokoll einzuhalten ist, ganz zu schweigen von den umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen.

Die Wanderung des Bundespräsidenten startete um 10 Uhr auf dem Heldrastein in Richtung Dreierherrenstein. Unterwegs erläuterten die drei Bürgermeister Wissenswertes über ihre Region und die Menschen. Weiter ging es nach Großburschla (Thüringen), wo man um die Mittagszeit einen kleinen Imbiss auf dem Stiftshof einnahm. Anschließend ging es weiter, zunächst auf die Werrabrücke zur Gedenktafel anlässlich „30 Jahre Grenzöffnung“, von dort wurde der einstige Grenzverkauf an der innerdeutschen Grenze erläutert. Die Wanderer begaben sich dann in Richtung ihres nächsten Zieles, nämlich Völkershäuser (Hessen). Auf dem Rittergut des Freiherrn von Roeder angekommen, konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen stärken und der Bundespräsident konnte mit den hinzu gekommenen Schülerinnen und Schülern erneut ins Gespräch kommen. Natürlich gab es auch genügend Zeit, um Fotos zu machen, denn ein Treffen mit dem Bundespräsidenten erlebt man nicht alle Tage. Mit von der Par-

### Apotheken-Information

Die Pilgrim-Apotheke Treffurt ist vom 31.07. bis 14.08.2021 geschlossen.

Denken Sie bitte an Ihre Bevorratung mit Dauermedikamenten und Ihre Abholungen. Die Notdienstapotheken entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Apothekentür oder den Informationen im Internet.

### Vorankündigung

**Die Arztpraxis von Frau Dr. Ursula Trebing (Großburschla) macht vom 02.08. bis 13.08. 2021 Urlaub. Bitte denken Sie rechtzeitig an ihre Dauermedikation und an evtl. Überweisungen.**

Vertretung erfolgt vom **02.08. bis 06.08.2021** durch die Gemeinschaftspraxis Dr. Pippart/Dr. Eickhoff/Dr. Engel in Wanfried (05655 98900) und vom **09.08. bis 13.08.2021** durch die Praxis M. Schönnenbeck in Wanfried (05655 98810).

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

*Ihre Frau. Dr. Trebing und Praxis-Team*

tie waren ebenfalls Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow und Volker Bouffier, Ministerpräsident des Landes Hessen. Es war für alle Beteiligten, einschließlich der drei Bürgermeister, eine sehr interessante Begegnung mit Frank-Walter Steinmeier!

*Ihre Stadtverwaltung*



*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.  
Aber du bist überall, wo wir sind.  
(Victor Hugo)*

### **Wir gedenken unserer Verstorbenen:**

**Herrn Wilfried Rexrodt  
Frau Waltraud Lotz, geb. Schultze  
Frau Henny Höckel, geb. Kirchner.**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

*Ihre Stadtverwaltung*



## **Wir gratulieren**

### **Korrektur**

Am 15.07.2021 gratulierten wir Frau Erika Uth zum 85. Geburtstag. Frau Uth ist aber nicht in Ifta, sondern in Schnellmannshausen zu Hause.

Wir bitten um Entschuldigung!

*Ihre Stadtverwaltung*

### **... zum Geburtstag**

**am 17.07.**

Frau Heidrun Benzing  
in Schnellmannshausen

zum 70. Geburtstag

**am 20.07.**

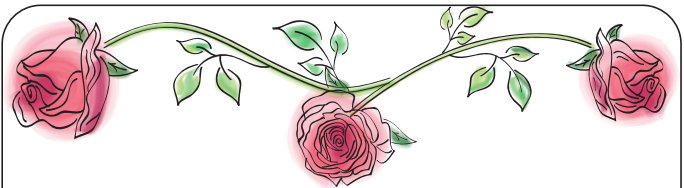
Herrn Gerhard Wicke in Treffurt

zum 70. Geburtstag

**am 24.07.**

Frau Doris Fischer in Großburschla

zum 80. Geburtstag



### **... zur Goldenen Hochzeit**

Am 16.07.2021 feiern die Eheleute **Rudi und Hannelore Först** in Ifta ihren 50. Hochzeitstag.

### **... zur Diamantenen Hochzeit**

Die Eheleute **Horst und Marga Schwanz** in Ifta begehen am 22.07.2021 ihren 60. Hochzeitstag.

**Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit  
und alles Gute!**

### **85. Geburtstag in Schnellmannshausen**

Am 10. Juli 2021 vollendete Frau Margarete Luhn ihr 85. Lebensjahr und konnte den Geburtstag im Kreis ihrer Familie verbringen. Auf dem Foto ist sie mit dem jüngsten Urenkelkind Anna und Mama Kerstin zu sehen. Zur Familie gehören zwei Söhne, vier Enkel und vier Urenkelkinder. Frau Luhn wohnt mit einem Sohn und Familie im gemeinsamen Haus. Nach der Schulzeit erlernte sie den Beruf der Köchin und arbeitete in der Küche der damaligen Grenzkompanie in Schnellmannshausen. Nun, da es das Wetter auch zulässt, geht sie gern mit ihrer Nachbarin Elsbeth Mengis auf dem Radweg spazieren.

Wir wünschen Frau Luhn alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

*Ihre Stadtverwaltung*





## 100. Geburtstag in Treffurt



Am 20. Juni vor genau 100 Jahren wurde Frau Ruth Brühl in Altenburg geboren. Sie selbst konnte es kaum fassen, ihren 100. Geburtstag zu erleben! Vor genau 20 Jahren zog sie ins Trefffurter Pflegeheim (betreutes Wohnen) ein und fühlt sich hier noch immer wohl. Ihren Geburtstag verbrachte sie ganz in Ruhe. Einige Tage später besuchte Bürgermeister Michael Reinz die Jubilarin und lud sie zu Kaffee und Kuchen ins Begegnungscafe „Normannsteinblick“ ein.

Er schenkte Frau Brühl einen Bildband von Weimar, Frau Brühl fühlt sich der Stadt Weimar sehr verbunden, da sie lange dort gelebt hat und daher war die Überraschung gelungen. Zur Familie gehören zwei Kinder, zwei Enkel und drei Urenkelkinder. Nach der Schulzeit arbeitete Frau Brühl in einer Druckerei, später war sie in der Verwaltung tätig. In ihrer Kinder- und Jugendzeit interessierte sie sich für Ballett und für Pferde. Ihr Lieblingssperd war ein weißes Ross namens „Fritz“. Wir wünschen Frau Ruth Brühl weiterhin alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



**Die Zeit ist zu kostbar,  
um sie mit falschen Dingen zu verschwenden.**  
(Heinz Rühmann)

Wir gratulieren nachträglich unserer Konfirmandin und unseren Konfirmanden in Ifta recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Sören Würzburg  
Nele Beck  
Johann Schwanz  
Erik Kühn  
Felix Schwanz


## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Ifta

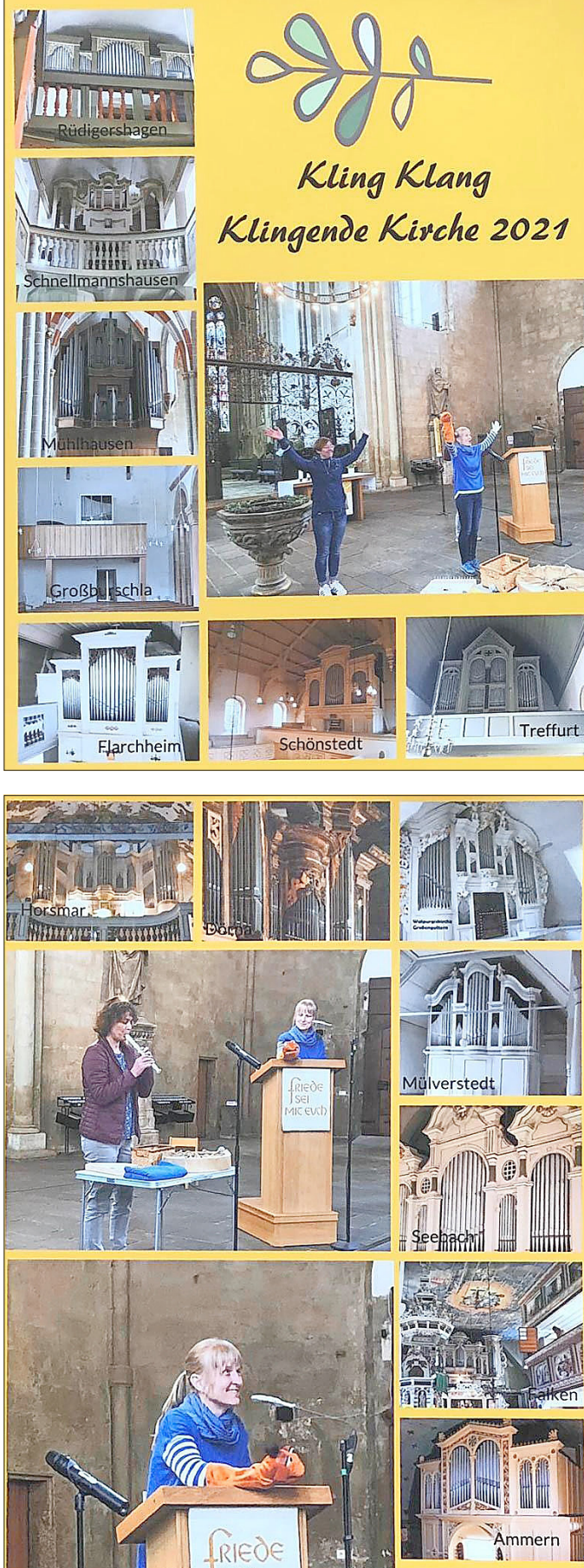
Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

## Evangelische Kirchengemeinden

### Gottesdienste und Termine



**Kling Klang  
Klingende Kirche 2021**



In vielen Kirchen fand im Frühjahr der Kindergottesdienst der „Kling-klang-klingende Kirche“ statt. Am 25.07. sind nun Alt und Jung zu einem Familiengottesdienst eingeladen. Die Gemeindepädagogin Nicole Heyer lädt mit vielen Ideen wieder zur Familiengottesdienst ein.

## Gottesdienste

### Falken

Sonntag, 18.07. 13.30 Uhr Konfirmation  
 Sonntag, 25.07. Kein Gottesdienst  
 Sonntag, 01.08. Kein Gottesdienst

### Großburschla

Sonntag, 18.07. Kein Gottesdienst  
 Sonntag, 25.07. 11.00 Uhr Konfirmation  
 Sonntag, 01.08. Kein Gottesdienst

### Treffurt

Sonntag, 18.07. 09.30 Uhr Gottesdienst  
 Sonntag, 25.07. 09.30 Uhr Familiengottesdienst  
 Sonntag, 01.08. kein Gottesdienst!

### Schnellmannshausen

im 14 tägigen Rhythmus  
 Sonntag, 25.07. 11.00 Uhr Familiengottesdienst  
 Sonntag, 08.08. 11.00 Uhr Gottesdienst  
 Samstag, 21.08. 14.00 Uhr Taufgottesdienst  
 Sonntag, 29.08. 14.00 Uhr Glockenweihe

## Veranstaltungen

### Frauenachmittag in der Trefffurter Winterkirche:

Mittwoch, 11. Aug., 14.30 Uhr

### Posaunenchor in Trefffurt:

Donnerstag, 17.30 Uhr

### Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr

in der Trefffurter Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz

Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

### Kinderkreis Schnellmannshausen:

Mittwoch, 21.07. - 16.00 Uhr

### Teeniekreis Trefffurt:

Freitags ab 18 Uhr bei schönem Wetter im Kirchengarten, Kirchstraße

### Junge Gemeinde in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 21.07. - 18.00 Uhr

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet im Kirchenraum ein medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei einer Inzidenz über 35 darf bei Gottesdiensten im Freien gesungen werden; bei niedrigerer Inzidenz auch in der Kirche. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt.

Die Kirchengemeinde Schnellmannshausen dankt allen, die schon eine Pfeifenpatenschaft für die Dittusorgel übernommen haben. Die Restaurierungsarbeiten haben begonnen, was in der geöffneten Kirche zu sehen ist. Viele Pfeifen aber hoffen noch auf einen Paten oder Patin:

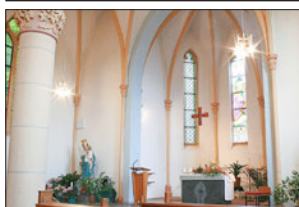
### Spendenkonto für die Schnellmannshäuser Orgel

Empfänger: Ev. Kirchenkreis Mühlhausen  
 IBAN: DE34 8405 5050 0012 0413 78  
 Verwendungszweck: Pfeifenpatenschaft  
 Summe: je nach Anzahl (30 € pro Pfeife)  
 Tonwunsch... / Registerwunsch...  
 (ggf. Adresse für Urkunde)

### Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen: Falken & Großburschla:  
 Pfarrer Torsten Schneider Pfarrerinnen Silvia Frank  
 Kirchplatz 5 Pfarrgasse 8  
 99830 Treffurt 99830 Großburschla  
 036923/80359 036923/88285  
<http://www.treffurt.de/>

## Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Die katholische Kirche ist jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungen

### Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin am **Montag, dem 26.07.2021, von 16.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Goldenes Stift in Falken, Goldenes Stift 3.

### Trefffurter Stadtansichten

- Bilder aus dem Fundus des Heimatmuseums Trefffurt

29.06. bis 21.07.2021 in der Stadtbibliothek



Gemälde und Fotos zeigen, wie sich das Stadtbild, aber auch der Blick des Betrachters vom 17. Jahrhundert bis heute verändert hat.

Bitte beachten Sie Maskenpflicht und geltende Hygieneregeln!

## 17. Trefffurter Stadtlauf

### Laufen für ein sauberes Werratal

#### Ausschreibung

Sonnabend, 11. September 2021

#### Startzeiten

09:30 Uhr Kinderlauf (Start am Kindergarten Treffurt)  
 10:00 Uhr 10,2 km Geländelauf  
 10:03 Uhr 1,7 km Schülerlauf-Schnupperlauf  
 5,5 km Nordic Walking  
 10:25 Uhr 5,5 km Geländelauf  
 (Start dieser Läufe ist an der Normannsteinhalle Treffurt)

#### Anmeldung

Anmeldung bis 7. September 2021 online unter [www.go-timing.de](http://www.go-timing.de).

Für den Kinderlauf erfolgt keine Anmeldung. Die Kinder können selbstgebastelte Startnummern tragen.

**Nachmeldungen sind am 11. September 2021 bis 9:00 Uhr** im Eingangsbereich der Normannsteinhalle in Treffurt möglich.

#### Startgebühren/ Startunterlagen

1,7 km - Lauf = 4,- Euro ( bis Geb.-Jahr 2007 gebührenfrei)

5,5 km - Lauf = 6,- Euro

5,5 km - Nordic Walking = 6,- Euro

10,2 km - Lauf = 9,- Euro

Nachmeldegebühr am Wettkampftag = 3,- Euro

#### Überweisung der Startgebühr bei Voranmeldung bis 06.09.2021

an: Oßwald Fahrzeugteile &  
Technischer Handel GmbH & Co. KG  
VR Bank Westthüringen  
IBAN: DE 29 8206 4038 0001 0526 24

Die Startgebühren am Wettkampftag und am Vortag sind in bar zu entrichten. Eine Rückerstattung der Wettkampfgebühren, egal aus welchen Gründen, ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am Vorabend, von 17:30 bis 18:30 Uhr und am Wettkampftag von 7:30 bis 9:30 Uhr im Foyer der Normannsteinhalle. Die Startnummer ist gut sichtbar im Brustbereich zu tragen. Vertauschen, Verlust der Startnummer oder Chip/Transponder der Zeitmessung führen zu Disqualifikation.

#### Zeitmessung/Wertung

Die Zeitnahme aller Läufe erfolgt nur mit dem Chip der Firma go-timing. Ein Einmal-Transponder ist in der Startnummer integriert und wird mit den Startunterlagen ausgegeben.

Der **1,7 km-Lauf** wird nur bei Schülern bis Geb.-Jahrg. 2007 gewertet. Hierbei erfolgt die Altersklassenwertung des DLV- Kinder in U10 und U12.

Ältere Teilnehmer erhalten die proportionale Zeitmessung, jedoch keine Prämierung.

Auf den **5,5 und 10,2 km** Distanzen erfolgt die Altersklassenwertung des DLV ab Jugend B.

Kinder und Jugendliche werden auf der 1,7 und 5,5 km Distanz im IGL-Cup gewertet.

Die **Schulwertung** der Trefffurter Schulen erfolgt auf den Strecken 1,7 und 5,5 km. **Schüler der Grundschule (Klasse 1-4)** nehmen an der Schulmeisterschaft der Grundschule teil, bei der **Distanz 1,7 km. Schüler der Regelschule** qualifizieren sich bei **Teilnahme beim 5,5 km Lauf** ebenfalls für die **Schulwertung**.

Der Start im **Nordic Walking** erfolgt sofort im Anschluss des 1,7 km Laufes. Es erfolgt keine Zeitmessung und Siegerehrung. Alle Teilnehmer erhalten eine Startnummer und nach dem Zieleinlauf eine Medaille und eine Teilnehmerurkunde. Walker sollten durch die Walking Stöcke erkennbar sein.

#### Ergebnisse/Urkunden

Die Ergebnisse werden spätestens am nächsten Tag im Internet unter: [www.go.timing.de](http://www.go.timing.de) veröffentlicht. Urkunden können hier ebenso ausgedruckt werden.

#### Umkleiden/Sanitär

In der Normannsteinhalle sind ausreichend WC's, Duschen und Umkleideräume vorhanden.

#### Hygieneregeln

Die Veranstaltung findet, wenn die Genehmigung erfolgt, unter den geltenden Corona Maßnahmen zum Zeitpunkt des Wettkampfes statt. Die Teilnehmer sind verpflichtet, die entsprechenden Maßnahmen einzuhalten. Zum Schutz aller Beteiligten führt ein nicht befolgen der Hygienemaßnahmen zum Ausschluss von der gesamten Veranstaltung. Weitere Informationen dazu werden auf dieser Seite im Vorfeld der Veranstaltung verfügbar gemacht.

#### Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und daraus entstehende Folgen oder Sachbeschädigungen. Jeder Teilnehmer ist selbst für seine Versicherung (Unfall, Haftpflicht) verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände. Mit Anerkennung der Ausschreibung stimmt der Teilnehmer zu, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die z.T. veröffentlicht werden. Ergebnislisten mit Namen der Teilnehmer werden gleichfalls veröffentlicht. Auf öffentlichen Straßen ist während des Wettkampfes die StVO ein-

zuhalten. Jeder Teilnehmer ist selbst für einen ausreichenden Fitness- und Gesundheitszustand verantwortlich. Wir leben z.Z. in einer Pandemie. Verantwortungs- und respektvolles Handeln ALLER Teilnehmer und Helfer sind der Schlüssel für eine gelungene Veranstaltung ohne Infektionsrisiko.

**Wir wünschen allen Startern viel Spaß und Erfolg beim 17. Trefffurter Stadtlauf.**

## Jugendarbeit

### Malwettbewerb Kinderfest des Jugendclubs Schnellmannshausen e. V.

Da in diesem Jahr wieder kein Kinderfest in Schnellmannshausen stattgefunden hat, hat der Jugendclub zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Viele Bilder wurden im Briefkasten des Jugendclubs eingeworfen. Die 3 Gewinner wurden ausgelost und ihnen wurde ein kleines Präsent durch den Vorsitzenden überreicht.

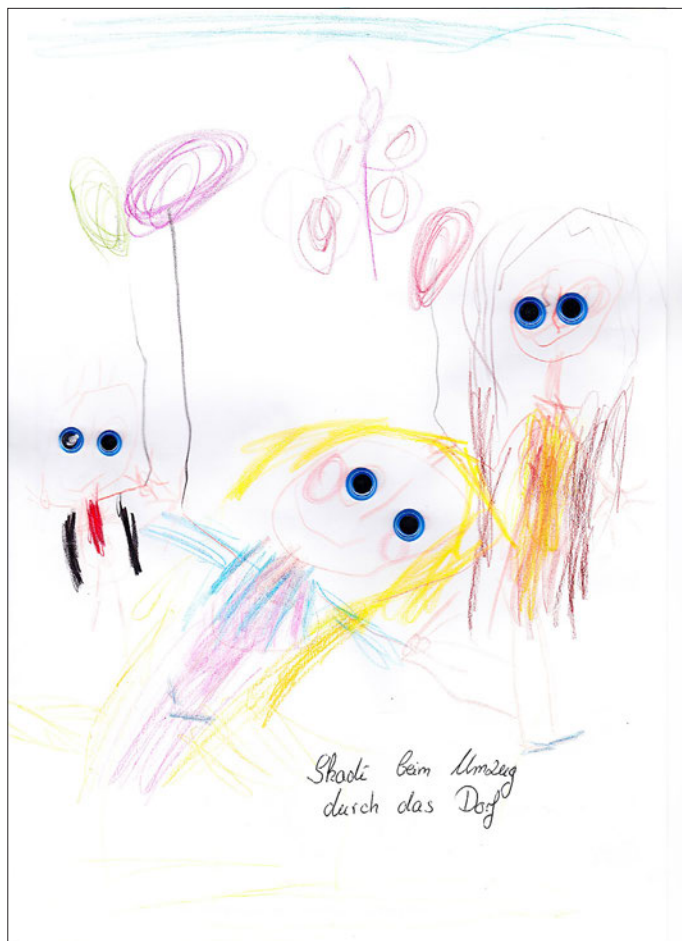
**Platz 1 belegte Karl-Heinrich Schmidt (Bild + Gedicht)**

**Platz 2 belegte Frieda Herbig**

**Platz 3 belegte Skadi Fischer**

Die Kinder aus der Bärengruppe der Kindertagesstätte Helldrastein - Wichtel haben einen kompletten Ordner mit Bildern abgegeben und haben dafür eine Runde Eis vom Jugendclub spendiert bekommen.

*Jugendclub Schnellmannshausen*



*Bild von Skadi Fischer*





Frieda Herbig mit ihrem Bild

**Das Kinderfest**

Das Kinderfest muss jedes Jahr sein.  
 Alle freuen sich drauf - ob groß, ob klein.  
 Es ist im Juni in Schnellmannshausen,  
 da können wir über den Festplatz sausen.  
 Und immer so herrlich geschmückt,  
 doch die letzten 2 Jahre waren schon verrückt.  
 Durch Corona war alles auf Eis gelegt,  
 da hat sich der Jugendclub was anderes überlegt:  
 Ein Bild sollen wir malen, so bunt und schön,  
 wie wir unser Fest 2022 sehen.  
 Dann werde ich euch das mal beschreiben,  
 denn mein Bild ist eher ein kunterbuntes Treiben.  
 Die gelben Enten im Bach - ganz klar! -  
 Wer wird wohl der Sieger im nächsten Jahr?  
 Die Blasmusik, wie toll wir sie fanden,  
 denn hier spielen die Heldrastein-Musikanten.  
 Auch die Fahrt mit der Feuerwehr ist der Hit,  
 da wollen wir als Kinder alle mit.  
 Durchs Dorf mit der Tatütata  
 und das Blaulicht ist so wunderbar.  
 Das Leckerste sind die Bratwürste und der Kuchen,  
 das müsst ihr mal versuchen.  
 Zwischendrin fahren wir auch gern mal mit der Kutsche  
 Und auf der Hüpfburg gibt's sogar eine Rutsche.  
 Als Dank an Alle die uns damit so viel Freude bereiten,  
 tun die Heldrastein-Wichtel das Fest mit einem kleinen  
 Programm begleiten.  
 Schon seit 2 Jahren vermissen wir so sehr diese schöne Zeit,  
 wir sind auf jeden Fall fürs nächste Jahr bereit.  
 Ich hoffe ihr macht dann auch wieder mit,  
 bis dahin -  
 euer Karl-Heinrich Schmidt

Bild und Gedicht von Karl-Heinrich Schmidt

**Vereine und Verbände**

**Freiwillige Feuerwehr Großburschla**

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Großburschla sagt den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung ein herzliches Danke. Nach den warmen Tagen und dem darauf folgenden Regenwuchs und wucherte das Unkraut und Moos auf dem Feuerwehrhof. So kann das nicht bleiben, waren sich alle einig. Keine Frage für unsere Senioren. Sie sind wirklich nicht die Jüngsten, viele schon über 80 Jahre und dennoch fit. So trafen sich in der vergangenen Woche die Kameraden Manfred Herwig, Heiner Kühn, Fritz Heim, Manfred Dietrich, Gerd Krebs sowie Dieter Steinwachs. Sie verteilten sich auf dem Feuerwehrhof und hatten viel zu tun. Für diesen Einsatz gebührt ihnen ein großes Lob. Herzlichen Dank für Euren Einsatz und bleibt gesund.

Freiwillige Feuerwehr Großburschla e.V.  
Stefanie Feige





## Heimatverein Ifta e.V.

Der **Heimatverein Ifta e.V.** möchte sich nach der Corona-Pandemie wieder für die Öffentlichkeit unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen zurückmelden.

Die Heimatstube wird ab dem **13. Juli 2021** wieder jeden 2. Dienstag im Monat, **von 16.00 bis 17.30 Uhr**, geöffnet sein. Die Öffnung erfolgt jeweils nach der aktuellen Corona-Situation. Trotz der langen schwierigen Zeit, bedingt durch Corona, war der Vorstand des Heimatvereines Ifta e. v. nicht untätig. Wie im Werratal-Boten Nr. 24 bereits berichtet, wurde ein „Waldsofa“ oder auch Sonnenbank genannt, in der Nähe vom Klingrain gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Michael Reinz, aufgestellt. Diese Bank wurde auf den Namen, „Danzen´s Ruh“ getauft. Mein Sohn, Michael hatte nach einem heftigen Sturm das Untergestell von der beschädigten Bank an der Heeresstr. zur Reparatur zu uns nach Hause geholt. Er hat das kaputte Untergestell aus Beton wieder hergerichtet und in Form gebracht. Neue Bretter wurden von meiner Familie bearbeitet und gestrichen. Nach dem Zusammenbau der Bank wurde sie unterhalb des Rotrains gefahren. Beim Herrichten des Platzes, dem Einbetonieren des Untergestelles und beim Aufbau waren Rainer Martin, Hubert Uth, Raimund und Michael Dick aktiv. An der Bank wurde für jedermann ersichtlich ein Schild „Heimatverein Ifta e. V.“ angebracht. Wir wünschen uns, dass die Arbeit und Anschaffungen dieser neuen Ruheplätze geschätzt und gewürdigt werden.



Es wird deshalb darum gebeten, dass jeder Besucher seinen Abfall und Müll zurück mit nach Hause trägt.

Allen Helfern, auch die, die beim Aufbau der Sonnenbank mitgewirkt haben, möchte ich herzlichst für ihre geleistete Arbeit danken.

Deshalb sollen hier auch die Namen von Wolfgang Uth, Andreas Beer, Siegfried Glock, Patrik Leinhos und Marcus Dick erscheinen.

*Helga Dick*  
Vorsitzende des Heimatvereins

## Wandern mit dem Bundespräsidenten ...

**... und mit zwei Ministerpräsidenten, und das in Deutschlands Mitte, entlang der ehemaligen inner-deutschen Grenze, also direkt vor der Haustür**

Die Zeitfenster, die man als Wanderer oder Ausrichter gemeinsam mit den politischen Oberhäuptern unseres Landes verbringen darf, bewegen sich im Bereich von 20 bis 120 Minuten, nachdem zuvor eine Anmeldung und Zuverlässigkeitsüberprüfung beim BKA stattgefunden haben.

Die Vorbereitung von Seiten der Verantwortlichen für das Protokoll der Staatskanzleien, der Sicherheitskräfte, der Ausrichter und der Presse umfasst nicht Stunden sondern oft Tage, teilweise sogar Wochen, um einen ungestörten Verlauf einer solchen Begegnung zu sichern.

So ist die Spannung bei allen Beteiligten gut zu spüren, als die erste Wandergruppe mit Bundespräsident Steinmeier und Ministerpräsident Ramelow beim ersten Etappenziel auf den Heldrastein ankommt. Verbindliche Worte des Bundespräsidenten zur Freude über die Möglichkeit von Begegnungen und Austausch im Gespräch, was in Zeiten der Pandemie von allen sehr vermisst wurde.

Der 1. Vorsitzende der IG Heldrastein informiert über die Arbeit beim König des Werratal und übergibt ein Erinnerungsstück, die Bürgermeister der Anrainerkommunen erläutern am spektakulären Ausblick den ehemaligen Grenzverlauf entlang der Werra. Und schon gehts weiter zur nächsten Etappe, wo Ministerpräsident Bouffier die Wanderer erwartet. Aber immerhin hat man es live erlebt und nicht nur am Bildschirm und besitzt ein Erinnerungsfoto: Bundespräsident und Ministerpräsident fast zum Anfassen!

*Ihre IG Heldrastein*  
*U. Walter*



## Dies und Das

### Kindersprint nur gegen die Uhr

#### In der Normannsteinhalle sprinteten die Grundschüler für ihre eigenen Zeiten

Für die Schüler der Trefffurter Grundschule war es nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit ein erster sportlicher Höhepunkt. Der vom Expika e.V. angebotene Kindersprint ist ein spezielles Bewegungs- und Ernährungsprojekt, mit dem die Macher in vielen Grundschulen unterwegs sind. Selbst Städtetouren mit kleinen Abschlussfesten vor den Eltern gehören zum Angebot. „Expika“ ist der Entstehungsgeschichte des Vereins entlehnt - „Expedition mit Pia und Karl“. Natürlich braucht man da auch Unterstützer vor Ort, wusste Markus Albitz, der den Kindersprint in der Normannsteinhalle anleitete. Das Dankeschön ging deshalb auch an den einheimischen Rewe-Markt, der zudem noch eine große Tafel mit Früchtebechern, Äpfeln und Bananen im Flur der Grundschule aufgebaut hatte. Die Kinder hatten natürlich den größten Spaß am Sprinten und der stetigen Verbesserung ihrer Zeiten in drei Durchgängen. Da waren nicht nur Antritt und Sprintfähigkeit gefragt, sondern auch Konzentration am Start und an der Zeitnahme sowie Koordination beim Slalom. Als Belohnung gab es für die Schüler Mitmachhefte mit Rätseln, Tipps für Ernährung und eine Urkunde sowie eine Sportkiste mit Bällen und anderen Sportutensilien.

Den Kindern war nach der langen Sportpause anzumerken, wie sehr sie solche Vergleiche und Aktivitäten vermisst hatten. Sich selbst zu verbessern oder auch andere Schüler anzufeuern, war allen ein Anliegen und stand in freudige Gesichter geschrieben. Da schmeckte dann auch das Obst von der Obsttafel nach dem Wettkampf noch einmal besonders gut.

Text und Fotos: Rüdiger Schwanz



### Erstmals: Sommer VHS

Seit dem 5. Juli ist in der Volkshochschule Wartburgkreis die Kurse wieder angelaufen. Weil bis zu den Sommerferien aber nur wenige Wochen verbleiben, hat sich die VHS Wartburgkreis etwas Besonderes für ihre Teilnehmenden überlegt:

Mit der *Sommer VHS* wird im Juli und August ein kleines, aber feines Angebot aus allen Fachbereichen angeboten! Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Volkshochschule. Das ganze Team der VHS freut sich auf Anmeldungen und ist gespannt, wie allen dieser ungewöhnliche Neustart 2021 gefallen wird.

Ab dem Herbst plant die VHS wieder ein vollumfängliches und vielfältiges Programm, das im kommenden Schuljahr das Schwerpunktthema „500 Jahre Luther auf der Wartburg“ haben wird. Gefeierte wird das neue Semester mit einem VHS-Fest am 19.09.2021 in und um das Gebäude in Bad Salzungen! Die VHS Wartburgkreis freut sich auf zahlreiche Besucher an diesem Tag. Weitere Informationen zur Sommer-VHS und zum neuen Semesterprogramm unter [www.vhs-wartburgkreis.de](http://www.vhs-wartburgkreis.de).

### Gemeinsame Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts im Wartburgkreis

Die Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts der Kreisverwaltung ist in vollem Gange. Bis zum Herbst werden mit Vertretern innerhalb und außerhalb der Verwaltung klimaschutzrelevante Maßnahmen konzipiert. Ein erstes Treffen mit Kollegen aus den Fachämtern des Landratsamtes wurde bereits Ende Juni durchgeführt. Hierbei identifizierten diese im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz Potenziale und Herausforderungen und sammelten erste Handlungsideen. Weitere Treffen zu den Themen Erneuerbare Energien, Wirtschaft und Mobilität mit lokalen und regionalen Akteuren werden noch bis in die Sommerferien hinein stattfinden. Ein zweite Runde der Akteursbeteiligung findet im September statt, bei der die bis dahin ausgearbeiteten Ideen in den Fachgruppen diskutiert und bewertet werden, um in den ersten Entwurf des Klimaschutzkonzepts bis Ende Oktober 2021 einfließen zu können.

Parallel zur Akteursbeteiligung wird eine Energie- und Treibhausgasbilanz in Zusammenarbeit mit einer externen Fachagentur erstellt. Die Ergebnisse sollen das Klimaschutzkonzept mit statistischen Zahlen unterlegen und über Szenarien eine mögliche Entwicklung des Energieverbrauchs und des Treibhausgasausstoßes abbilden.

Den aktuellen Aktivitäten ist im ersten Halbjahr 2021 eine Bestandsanalyse vorausgegangen, um aufzuzeigen, welche Akteure bereits aktiv sind und was im Wartburgkreis bereits für den Klimaschutz und durch nachhaltiges Handeln getan wird, um daran anknüpfen zu können. Die Kreisverwaltung agiert bereits in verschiedenen Bereichen energie- und ressourceneffizient, wie folgende Beispiele zeigen: Das Gebäude des Landratsamtes nutzt eine Zisterne, um Regenwasser auffangen und damit die Sanitäreinrichtungen im Gebäude zu spülen. Die Beleuchtungsanlagen sind größtenteils auf LED umgestellt. Seit diesem Juli wird 100% Recyclingdruckerpapier mit dem Siegel des Blauen Engel verwendet. Um langfristig noch zusätzlich Papiermengen und Anfahrtswege zu sparen, entwickelt der Wartburgkreis aktuell gemeinsam mit drei weiteren Landkreisen eine E-Government-Strategie. Über digitale Dienstleistungsangebote sollen somit Verwaltungsprozesse papier- und zeitsparend bearbeitet werden. Wie man sieht, sind die Bandbreite und Ansätze für Maßnahmen groß und vielfältig. Es gibt noch weitere Potenziale, die die Kreisverwaltung ausschöpfen kann, um als Verbraucherin und Vorbild Treibhausgase zu reduzieren aber auch langfristig Kosten einzusparen.

Der Blick über die eigenen Liegenschaften hinaus und der Austausch zwischen der Landkreisverwaltung und den Gemeinden im Klimaschutz sind ebenso von großer Bedeutung. Die Gemeinden sind die Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger u.a. für energieeffizientes Bauen, und sie sind direkt betroffen von den Auswirkungen des Klimawandels. Hier kann der Landkreis beratend, unterstützend und vernetzend zur Seite stehen. Die Gemeinden wurden im Juni eingeladen an einer Umfrage zum Klimaschutz teilzunehmen, damit bereits vorhandene Aktivitäten sichtbar werden, aber auch Herausforderungen und Bedarfe formuliert werden können. Hierauf soll ein persönliches Treffen ebenso nach den Sommerferien folgen.

Ziel ist es bis Frühjahr 2022 ein vom Kreistag beschlossenes Klimaschutzkonzept vorliegen zu haben, auf dessen Grundlagen klimaschutzrelevante Maßnahmen umgesetzt werden können. Die Vernetzung mit relevanten Akteuren aus dem Wartburgkreis soll über dieses Datum hinaus weiterverfolgt werden. Denn Klimaschutz ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. Das Projekt zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts für den Wartburgkreis erfolgt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und wird durch die Umweltministerien des Bundes und des Landes Thüringen gefördert.

Die Koordination erfolgt durch die Klimaschutzmanagerin Dr. Maxi Domke und dem Kreisplanungsamt des Wartburgkreises. Eine Abstimmung erfolgt zudem mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Eisenach, die parallel ein städtisches Klimaschutzkonzept erstellt.

Kontakt: klimaschutz@wartburgkreis.de

Webseite: <https://www.wartburgkreis.de/wirtschafts-zukunftsregion/klimaschutz>

## SALZUNGER BÜNDNIS gegen den SuedLink



Ihr Ansprechpartner:  
Landrat Reinhard Krebs

Dienstgebäude:  
Erzberger Allee 14,  
36433 Bad Salzungen

Zimmer: 220

Telefon: 03695 615103  
Telefax: 03695 615199

Datum: 30.06.2021

Bundesministerium  
für Wirtschaft und Energie  
Herr Bundesminister Altmaier  
11019 Berlin

### Betreff:

Fragen des Salzunger Bündnisses anlässlich der Veröffentlichung des wissenschaftlichen Gutachtens „Ist SuedLink zwingend erforderlich?“

Sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,

heute wenden wir uns als Salzunger Bündnis, wie schon zuvor am 15.12.2020, erneut an Sie, um unsere wachsende Besorgnis mit Blick auf die Planung und den immensen Druck zu äußern, mit dem das Großprojekt SuedLink offensichtlich verfolgt werden soll. Seit dem Jahr 2016 besteht das Salzunger Bündnis gegen den SuedLink, ein Zusammenschluss Thüringer Landkreise und Gemeinden, die potenziell von der Gleichstromtrasse SuedLink betroffen sind.

Die Erdkabelverlegung ist mitnichten eine harmlose Technologie wie wir in den Planungsprozessen nach und nach erfahren müssen, sondern stellt einen massiven Eingriff in die Natur und Landschaft sowie in die Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen in den betroffenen Regionen dar. Die Eingriffe resultieren zum einen aus den umfangreichen Baumaßnahmen, die eine Erdkabelverlegung erfordert (Baubreite 45-50 m, notwendige Zuwegungen für die unzähligen riesigen die Kabelspulen transportierenden Kesselbrücken mit über 100 t Gesamtgewicht), aus Zusatzbauten (Kabelabschnittsstation mit 1,3 ha Flächenbedarf, Lichtwellenleiter-Zwischenstationen, Linkboxen) wie auch aus den nach wie vor unbekanntem Auswirkungen auf den Boden über und um den verlegten Kabeln und ihrer immensen Wärmeabstrahlung (40 °C am Kabel).

Da uns die Energiewende unter Berücksichtigung weiterer politischer und gesellschaftlicher Belange sehr am Herzen liegt, sehen wir es als unsere Pflicht an, Sie zu einer Stellungnahme aufzufordern, die sich mit den mittlerweile vorliegenden fundierten sachlich wie fachlichen Argumenten gegen das Vorhaben SuedLink auseinandersetzt.

Im März 2021 veröffentlichten Prof. Dr. Lorenz J. Jarass und Dipl.-Ing. Carsten Siebels ein wissenschaftliches Gutachten mit dem Titel „Ist SuedLink zwingend erforderlich?“, das drängende Fragen aufwirft, die eine Neubetrachtung der Netzentwicklungssituation in Deutschland erfordern. Es liegt sicherlich auch in Ihrem Interesse, dass die Bundesregierung nach der Pkw-Maut nicht das nächste Milliarden-Grab für den Steuerzahler beziehungsweise Stromkunden schaufelt. Das entsprechende Gutachten ist unter nachfolgendem Link herunterladbar: [http://www.jarass.com/Energie/B/SuedLink\\_v1.179.pdf](http://www.jarass.com/Energie/B/SuedLink_v1.179.pdf). Aufbauend auf dem Gutachten richten wir hiermit folgende Fragen an Sie mit der dringenden Bitte um Klärung:

### 1. Zwingende Erforderlichkeit des SuedLink

Das Gutachten schließt aus dem Netzentwicklungsplan Strom 2030 als Begründung für den Bedarf des SuedLink, dass dessen Notwendigkeit in erster Linie im Transport seltener Leistungsspitzen besteht.

➤ Wenn das so ist, ist dann zwingend ein Megaprojekt wie das Gleichstrom-Erdkabel SuedLink erforderlich oder kann das Problem der Leistungsspitzen anders gelöst werden?

### 2. Prüfung von Alternativen

Das Gutachten zeigt Alternativen zum SuedLink auf (produktionsnahe Nutzung und chemische Speicherung von Stromüberschüssen (Elektrolyse)), die geringere Risiken aufweisen und Kosten in einer Größenordnung von mehreren Milliarden Euro sparen könnten.

➤ Wurden alternative Ansätze zu dem gigantischen Stromnetzausbau über SuedLink geprüft?

➤ Mit welchem Ergebnis?

➤ Falls nein, warum wurde keine Prüfung von Alternativen vorgenommen?

### 3. Kosten und Nutzen des SuedLink

Im Netzentwicklungsplan werden entgegen der EU-Vorgaben die Netzausbaukosten nicht betrachtet und keine Nutzen-Aufwand-Berechnungen vorgenommen.

➤ Warum wurde dies versäumt?

➤ Kann widerlegt werden, dass der Netzentwicklungsplan Strom – als Rechtfertigungsgrundlage für das Vorhaben SuedLink – zu einem überdimensionierten Netzausbau führt, da dieser entgegen der EU-Vorgaben die Kosten des Netzausbau unberücksichtigt lässt?

➤ Kann nachgewiesen werden, wie bei jedem größeren Vorhaben üblich, dass das Vorhaben SuedLink wirtschaftlich ist?

➤ Ist der Nutzen von SuedLink größer als die Kosten, wie dies laut EU-Verordnung gefordert wird?

Eine verantwortungsvolle Politik muss diese drängenden Fragen fachlich nachvollziehbar und überzeugend beantworten und entkräften.

Sollte dies nicht möglich sein, müssen Sie das Vorhaben unverzüglich stoppen, um weitere vermeidbare Risiken und Kosten für unsere Gesellschaft zu vermeiden.

Mit freundlichem Gruß

in Vertretung der Mitglieder des Salzunger Bündnisses

  
Landrätin Peggy Greiser  
Meiningen, 30.06.2021

  
Landrat Reinhard Krebs  
Bad Salzungen, 30.06.2021

  
Oberbürgermeisterin Katja Wolf  
Eisenach, 30.06.2021

  
Landrat Harald Zanker  
Mühlhausen/Thüringen, 30.06.2021